„Aus der entomologischen Welt".

Der große Reformator der deutschen angewandten Entomologie, Professor Dr. Karl Escherich, hat am 18. IX. seinen 65. Geburtstag gefeiert.

Dr. W. Zwölfer hat vertretungsweise das Ordinariat für Forstzoologie an der Universität Freiburg i. B. (anstelle des von der kommissarischen Leitung zurücktretenden Prof. Dr. J. Feuerborn) übernommen.

Am Internat. Landwirtschaft. Inst. in Rom ist ein Internat. Arbeitsausschuß zur Bekämpfung des Colorado-Käfers gegründet worden. Der Vertreter für Deutschland ist Oberregierungsrat Dr. M. Schwartz. — Dr. H. Müller-Böhme war in Angelegenheit der Bekämpfung desselben Schädlings im Auftrage des Reichsernährungs-Ministeriums den Sommer über in Frankreich (Bordeaux, Versailles etc.); umgekehrt war Dr. W. E. van den Bruel vom belgischen Staatsinstitut in Gembloux zu gleicher Zeit in Berlin. — Die Schweiz hat jetzt auch einen Abwehrdienst gegen den Kartoffel-Käfer eingerichtet.

Die Stadt Gelsenkirchen-Buer baut eine Großzuchtanlage für 500 000 Seidenraupen mit eigenem Bestand an Maulbeerbäumen etc. auf.

Die seit 1902 an der Versuchs- & Forschungsanstalt für Wein, Obst und Gartenbau in Geisenheim a. Rh. bestehende „Pflanzenpathologische Versuchsanstalt" ist jetzt zu einem „Institut für Pflanzenkrankheiten" ausgebaut worden.

Hofrat Professor Dr. Moritz Seitner, Ordinarius für Forstschutz und forstl. Entomologie an der Hochschule für Bodenkultur in Wien (geb. am 23. IX. 1862 in Sava bei Aßling in Oberkrain), ist dort am 23. V. 1936 gestorben,

Archibald Hamilton Ritchie (geb. 1887 in Denny, Stirlingshire: Engl.), seit 1921 Regierungs-Entomologe im Tanganyika-Territorium und auch als tüchtiger Sammler bekannt, ist dort am 20. II. 1936 in Moshi gestorben.

Dr. W. E. Hinds (geb. 20. IX. 1876 in Townsend; Mass.), der am 11. I. 1936 in Baton Rouge, La., gestorben ist, war einer der besten Thysanopteren-Kenner, wenn auch seine Hauptleistungen auf dem Gebiete der angewandten Entomologie lagen.

E. Porter Felt hat nach 28jähriger Tätigkeit die Redaktion des „Journal of Economic Entomology" niedergelegt. Sein Nachfolger ist Dr. T. H. Frison geworden.

Gelegentlich einer Entomolog. Konferenz im Februar 1936 in Gainsville (Florida) ist die „Newell Ent. Soc." für generelle und an-

gewandte Entomologie gegründet worden, benannt nach dem Chef der Florida Experiment Station. Der erste Vorsitzende ist W. P. Hunter.

Das „European Parasite Laboratory" in Hyère des „Bureau of Entomology" (Washington) ist unter der Führung von H. L. Parker und W. Fr. Sellers nach St. Cloud bei Paris, 61 Avenue Belmontet, verlegt worden.

Die IV. Conférence Internationale pour les Recherches antiacridiennes hat am 14.—22. IV. 1936 in Cairo stattgefunden, wo 64 Deligierte aus 25 Ländern anwesend waren: P. de Peyerimhoff vertrat Frankreich; von London waren G. A. K. Marshall und B. P. Uvaroff dort.

Die Royal Agricult. Soc. von Ägypten hat einen Preis von 25 000 ägypt. Pfund für die Bekämpfung des Cotton-Leaf Worm *(Prodenia litura)* ausgesetzt, der am 31. III. 1937 abläuft.

G. P. Jung, Direktor des Bureau of Entomology in Hangchow (Chekiang) hat im Mai 1936 seine Stellung verlassen, um in seine Heimat Canton zurückzukehren. Sein Nachfolger G. Y. Wong.

Nikolaus Sokolow, bekannt durch seine Arbeiten über angewandte Entomologie, ist im August 1936 in Rußland gestorben, von wo aus auch noch der Tod von 2 weiteren (jüngeren) Vertretern derselben Arbeitsrichtung gemeldet wird: Paul Zorin und Nicolaus Nicol. Maslovsky.

Walther Horn.

Besprechungen.

Von Hans Sachtleben.

Einsendung von Besprechungs-Exemplaren selbständig erscheinender Werke aus allen Gebieten der theoretischen und angewandten Insektenkunde ist erwünscht!

Escherich, Karl, Die Erforschung der Waldverderber. Drei Jahrzehnte im Kampf gegen Forstschädlinge. Rückblick und Ausblick. Verlag Paul Parey, Berlin 1936, 8⁰, 24 S. Preis 1 RM.

Mit Stolz kann der Verfasser, der vor wenigen Wochen sein 65. Lebensjahr vollendete, in der Vorbemerkung zu dieser Schrift von sich sagen, daß ihm die jugendliche Begeisterungsfähigkeit bis zum Emeritierungsalter bewahrt blieb; ist es doch sicher nicht zum wenigsten seiner Begeisterungsfähigkeit zu verdanken, daß die angewandte Entomologie